



Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft *Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio*

1. Bürgerveranstaltung / *1° evento informativo*
16.01.2024, Grand Hotel Toblach *Dobbiaco*





Agenda

1. Das Planungsteam
Il gruppo di pianificazione
2. Das Gemeindeentwicklungsprogramm - Bedeutung und rechtliche Grundlage
Il programma di sviluppo comunale – significato e base giuridica
3. Die übergeordneten Ziele und Vorgaben
Obiettivi e target generali
4. Die Partizipation im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms
Partecipazione al programma di sviluppo comunale
5. Die Themen des Gemeindeentwicklungsprogramms
I temi del programma di sviluppo comunale
6. Online-Umfrage, Fragen und Diskussion
Sondaggio online, domande e discussione





Das interdisziplinäre Planungsteam *Il team di pianificazione interdisciplinare*





39034

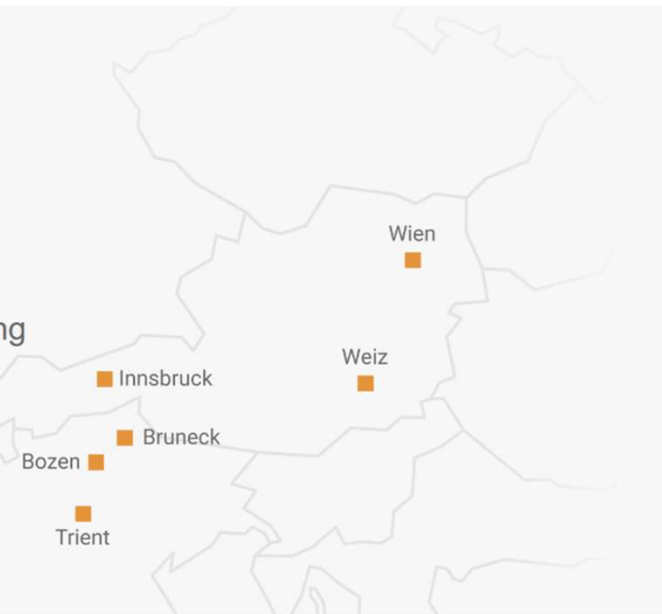
ZUKUNFT. **TOBLACH.** GESPRÄCHE.
FUTURO. **DOBBIACO.** COLLOQUI.

ingena

Ingenieurwesen | Geologie | Naturraumplanung

Ingenieurwesen, Geologie, Natur

INGENA ist eine Gesellschaft von internationalen und hochqualifizierten Technikern, die ihre Kunden bei der Entwicklung und Durchführung von komplexen und innovativen Projekten unterstützt. Das Team besteht aus etwa 50 interdisziplinären Technikern, Ingenieuren, Raumplanern, Landschaftsarchitekten, Geologen, Geographen und Architekten.



ingena





Das Planungsteam

39034
ZUKUNFT. **TOBLACH**. GESPRÄCHE.
FUTURO. **DOBBIACO**. COLLOQUI.



Wilfried Moroder

Fachbereich
Siedlung

ingena

Stefanie
Oberarzbacher

Fachbereich
Landschaft



Francesco Avesani

Fachbereich
Mobilität

K > P

Alois Kronbichler

Fachbereich
Tourismus

ingena

Marco Molon - Koordination

rcm
solutions

Christoph Koch, Mathias Brugger - Partizipation

ingena





Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GProRL) *Il programma di sviluppo comunale (PSCTP)*

Mehr als eine Siedlungsgrenze...
Piú di un confine di insediamento...





Strategische Ebene

Operative Ebene





Art. 51 (Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft)

- (1) Die Gemeinden, **vorzugsweise mehrere zusammengeschlossen**, erarbeiten für ihr Gebiet das Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) als langfristiges Planungsinstrument. Das Entwicklungsprogramm gilt mindestens 10 Jahre [...] **Punktuelle Änderungen sind nicht zulässig.**
- (2) Die Gemeinden erarbeiten das Gemeindeentwicklungsprogramm im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens, das **die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen**, der Verbände und der Interessensgruppen gewährleistet.

Es wird zusammengesetzt aus:

- **Siedlungsentwicklungsprogramm** → **Mobilitäts- und Erreichbarkeitsprogramm**
- **Landschaftsentwicklungsprogramm** → **Tourismusentwicklungsprogramm**





39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



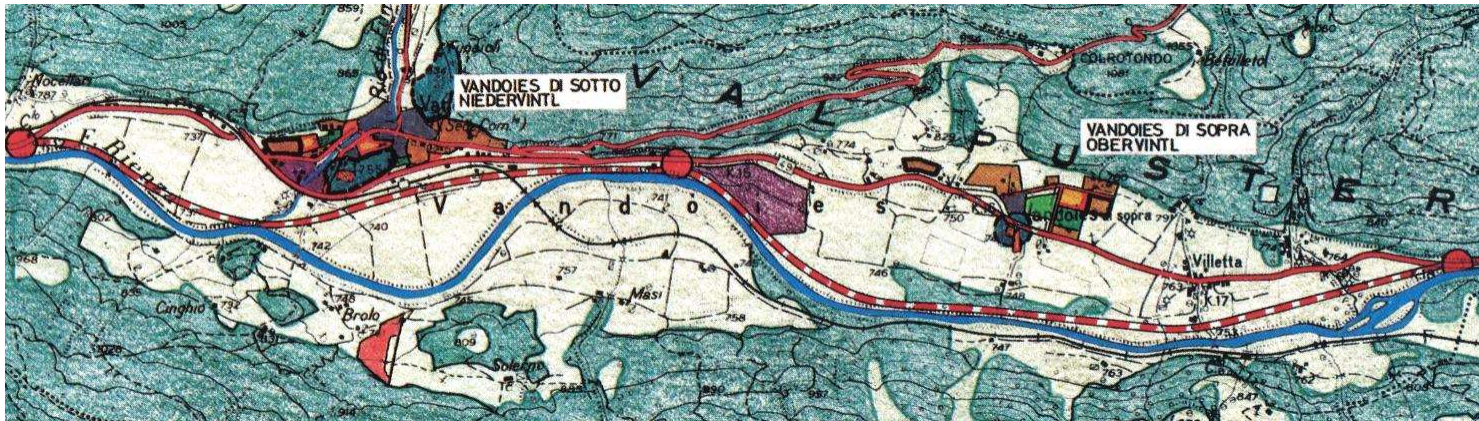


Das Gemeindeentwicklungsprogramm

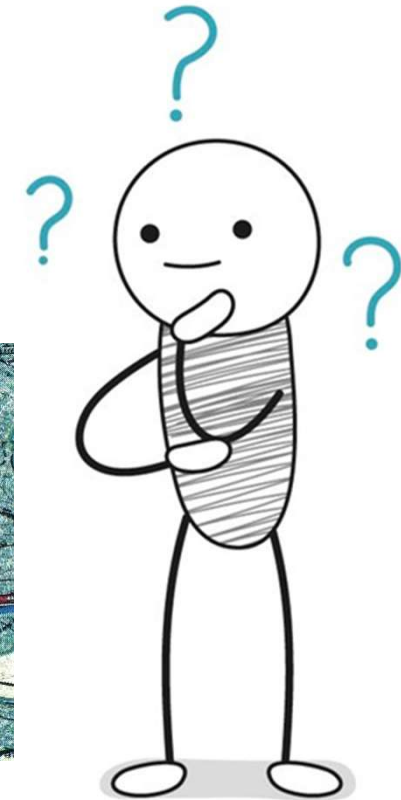
39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

... etwas völlig Neues?



Umfahrung Vintl – historischer BLP 1978



ingena

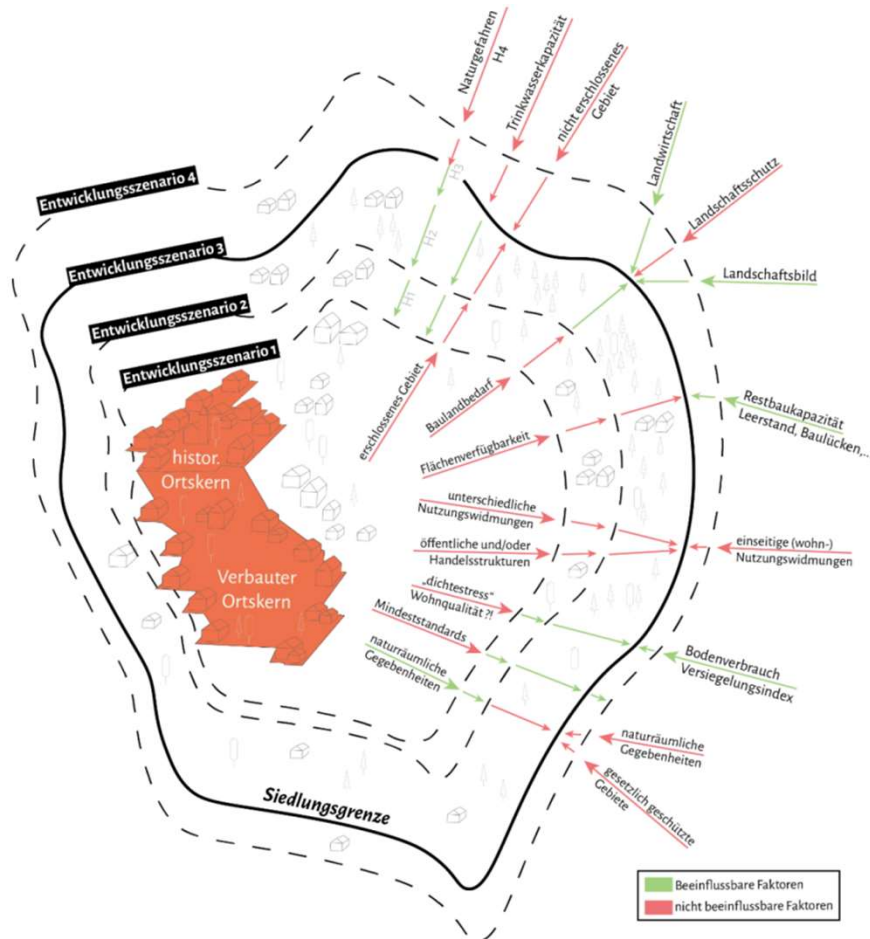




Die Siedlungsgrenze

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



„Die Abgrenzung des Siedlungsgebietes und die **strikte Unterscheidung zwischen inner- und außerhalb** ist damit das Herzstück des Gesetzentwurfes Raum und Landschaft.

Innerhalb der Siedlungsgrenzen liegt der Fokus auf dem Nutzen, außerhalb auf dem Schützen, innerhalb ist man flexibel, außerhalb penibel, **innerhalb entscheidet die Gemeinde, außerhalb das Land.**“





Übergeordnete Ziele und Vorgaben *Obiettivi e target generali*

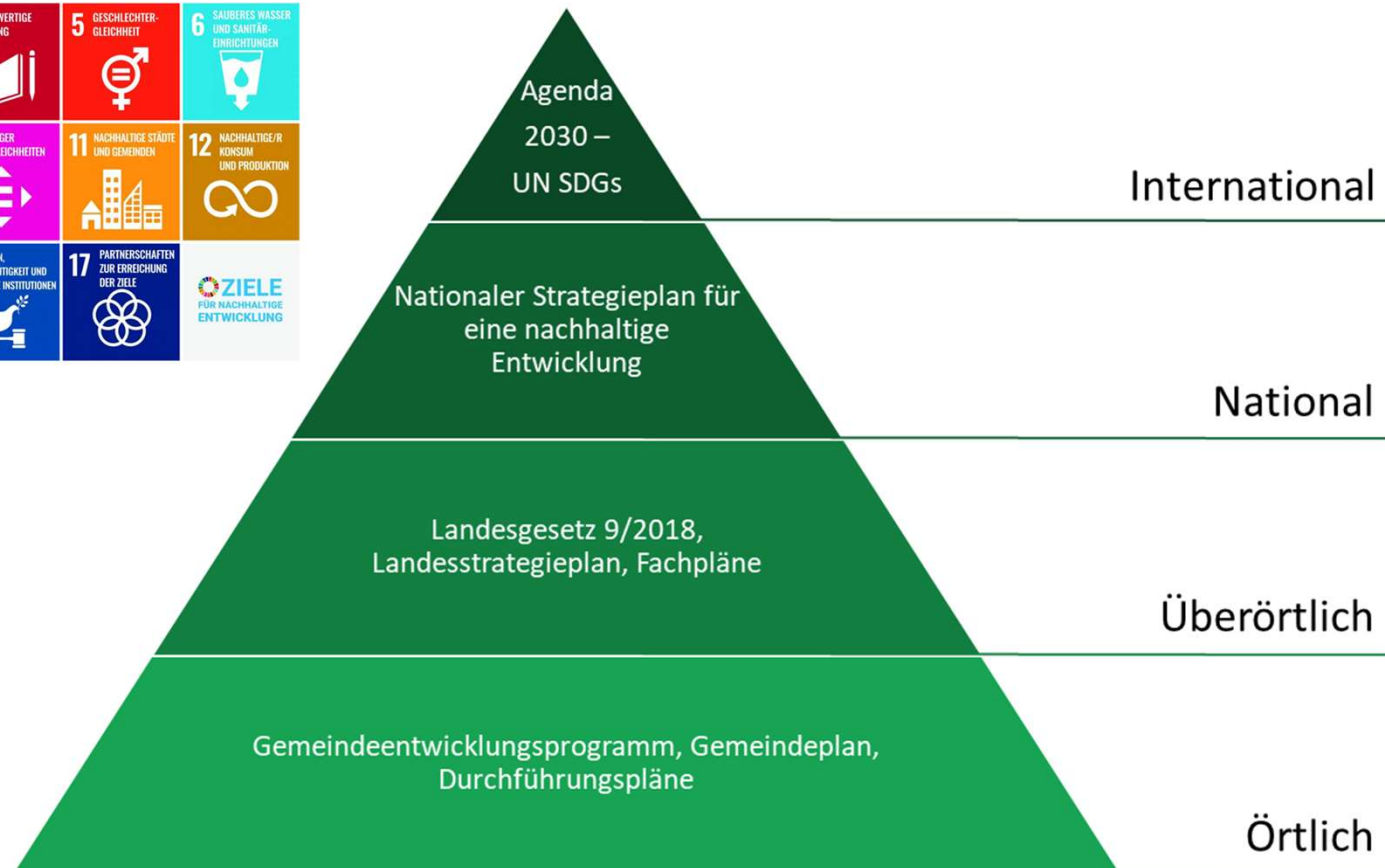




Planungsebenen Siedlungsentwicklung

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.





Energie- und klimapolitischer Rahmen

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Senkung der CO₂ – Emissionen um 55% bis 2030



Klimaneutral 2040



Anteil erneuerbarer Energien erhöhen
(von 67% auf 100%)



Südtiroler Wirtschaft soll durch die
Klimawende wachsen



Quelle: <https://www.klimahaus.it/de/neuer-klimaplan--9-2441.html>

Quelle: <https://www.ildenaro.it/economia-sociale-e-green-deals-locali-bando-cosme-da-4-milioni-di-euro/european-green-deal/>



Klimawandel – Dürre in Europa

- 2022+2023 waren die **heißesten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen**
- Für 50% der EU-Fläche galt die Dürrewarnung
- Negative Auswirkungen auf Gesundheit, Energieversorgung, Trinkwasserversorgung und Landwirtschaft



Po im Jahr 2022

Klimawandel – Dürre in Europa

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

- Steigerung der **Extremwetterereignisse**
- Gefahrenzonenplan als nützliches Präventionsinstrument



KLIMAWANDEL – FOLGEN SPÜRBAR

Extreme Wetterereignisse nehmen zu

(ml) Die Erderwärmung wird immer spürbarer. So zählt das soeben abgelaufene Jahr 2023 gemeinsam mit 2022 zu den wärmsten Jahren seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1850, wie die Landesmeteorologen für Südtirol analysiert haben. Mit der Erwärmung nehmen auch die Extremwetterereignisse zu. So etwa zog im vergangenen Juni eine sogenannte Superzelle über das Sarntal und das Eisacktal, dabei fiel der größte jemals in Südtirol dokumentierte Hagel mit bis zu 9 Zentimetern Durchmesser.

Im Jahr 2023 wurden in Italien 378 extreme Wetterereignisse gezählt. Das



Foto: Alexander Albrecht

Gefährdetes Klausen: Auch in Südtirol machen sich Extremwetterereignisse wie etwa Hochwasser bemerkbar.

entspricht laut dem Umweltschutzverband Legambiente einer Zunahme um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Bei Überschwemmungen und Erdbeben kamen insgesamt 31 Menschen ums Leben. Gepaart mit See- und

Hagelsturmereignissen sowie außergewöhnlichen Temperaturen sorgten sie für Schäden in Milliardenhöhe. Am häufigsten betroffen waren die Regionen Norditaliens, wo hauptsächlich Starkregen und Sturmfluten zu Buche schlugen. Allein die Überflutungen in der Emilia-Romagna und der Toskana haben Schäden in Höhe von rund 11 Milliarden Euro verursacht.

Für Legambiente ist Italien im Kampf gegen die Klimakrise stark im Rückstand. Eine Präventionsstrategie (Vorbeugung) könnte rund 75 Prozent der Mittel einsparen, die für die Behebung der Schäden ausgegeben werden.





Klimawandel – Dürre in Europa

39034

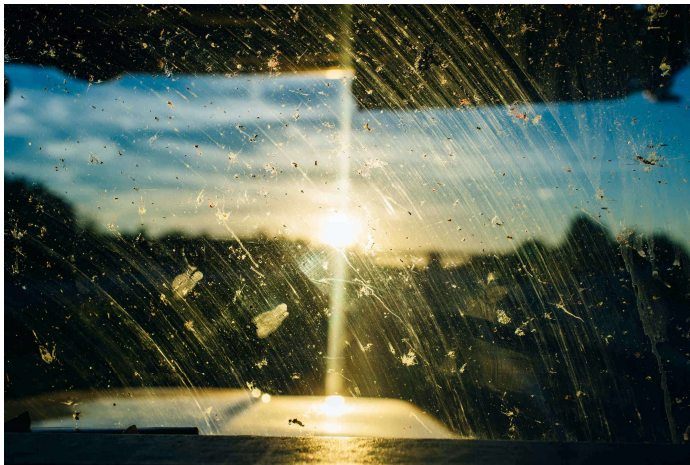
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

- **Auswirkungen auf die Forstwirtschaft** –
Fichte verträgt trockenes und warmes Klima
nicht so gut > Borkenkäferbefall erleichtert
- **Ersatzpflanzen** wie z.B. die Douglasie wirken
sich negativ auf die Biodiversität aus
- **Große Bedeutung der Insektenwelt** > wenn
Ungleichgewicht, dann potentiell auch
schwerwiegende Folgen auf den Menschen >
siehe Bienensterben oder Borkenkäfer



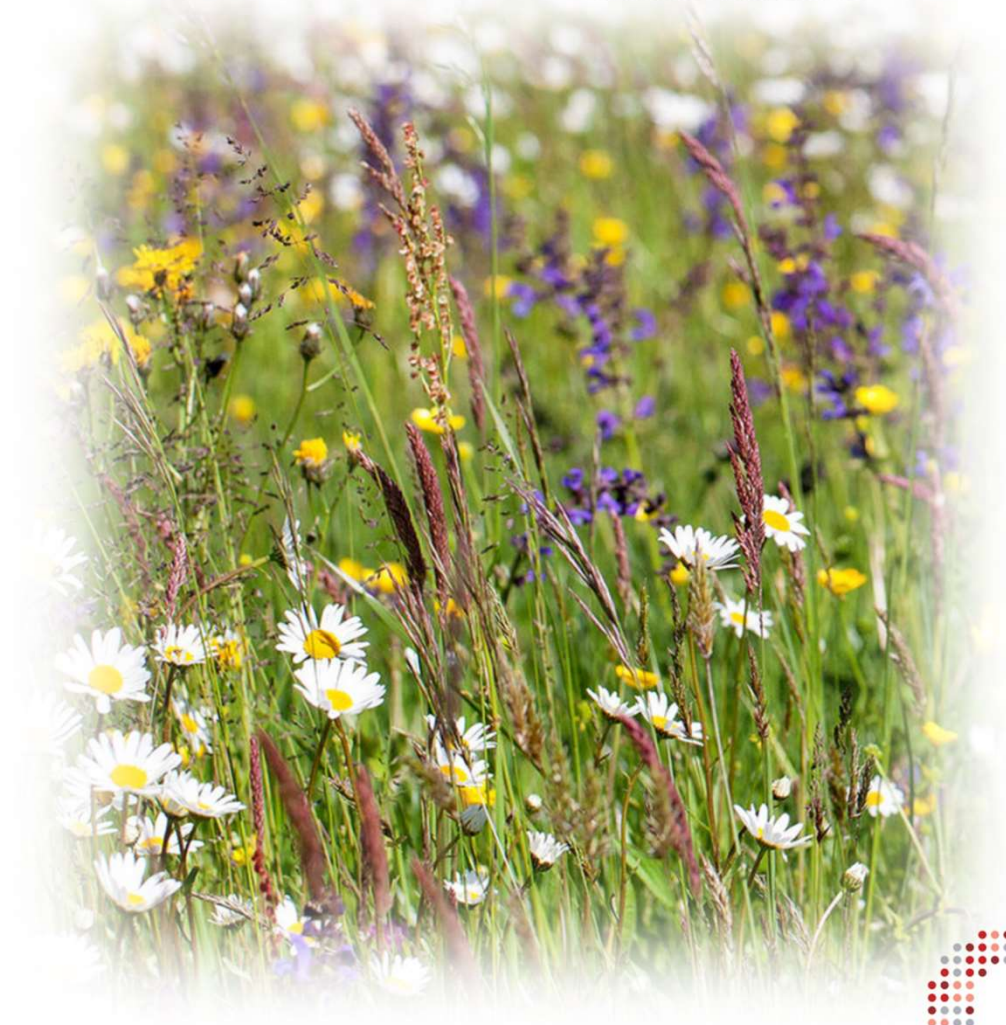
Klimawandel – Dürre in Europa

- **Biodiversitätskrise** > noch gravierender als Klimawandel
- Zeigt sich auch durch Verlust an Pflanzenarten, z.B. der typischen Goldhaferwiesen mit mehr als 40 Pflanzenarten > bereits weitgehend verschwunden
- Insektensterben – um mehr als 75 % weniger Biomasse (D)



ingena

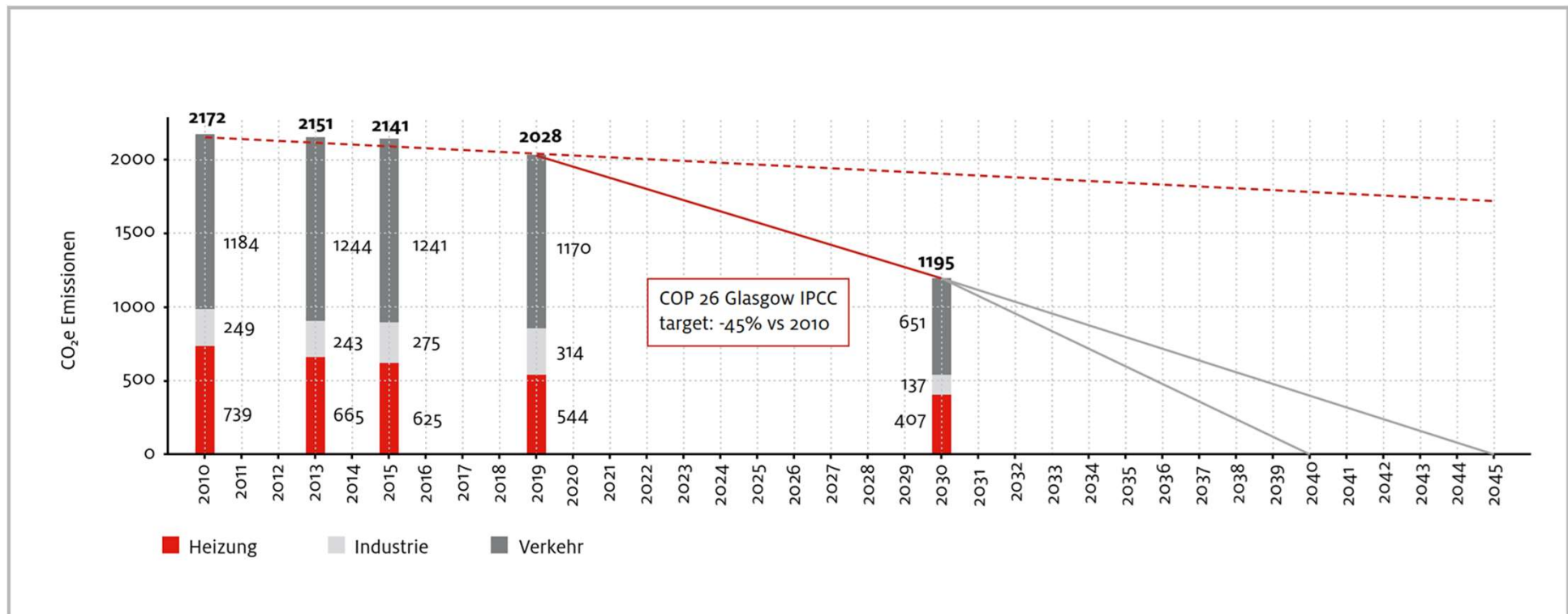
39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.





Trend Emissionen aus fossilen Brennstoffen

Verantwortlich für 80% der Emissionen





Ziele Klimaplan bis 2030

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Konkreter als man meinen könnte ...



Erhöhung der genutzten
(nicht der angebotenen)
Personenkilometer im
öffentlichen
Personennahverkehr um

70%

100% bis 2037

100% der Neuzulassungen „E- Autos“ bis 2035
Lt. Mobilitätsplan: Potenzial der öffentl. Hand bei
Umsetzung aller ÖPNV-Projekte: 28%



Reduktion des
motorisierten
Individualverkehrs
um

40%

(im Mittel auf dem
gesamten
Landesgebiet)

ingena



Ziele der EU

- Netto **Bodenverbrauch bis 2050 auf Null zu bringen**
- die Anpassung des Verbrauchs an das reale Bevölkerungswachstum bis 2030
- keine weitere Verschlechterung der Bodenqualität bis 2030

Dekret des Landeshauptmannes vom 22. November 2018, Nr. 31:

Anwendungsrichtlinien zur Einschränkung des Bodenverbrauchs

“Zur Bedarfsermittlung laut Absatz 1 Buchstabe b) wird auf der Grundlage der Schätzungen des Landesinstituts für Statistik (ASTAT) sowie der politischen Zielsetzungen eine Prognose zur Bevölkerungsentwicklung und der Entwicklung der wirtschaftlichen Aktivitäten erstellt.“



Die Abgrenzung der Siedlungsgrenze

Dekret des Landeshauptmannes vom 22. November 2018, Nr. 31 Anwendungsrichtlinien zur Einschränkung des Bodenverbrauchs

Artikel 4 *Kriterien für die Abgrenzung*

1. Die Abgrenzung des Siedlungsgebietes erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

- a) erschlossenes Gebiet,
- b) kompakte, zusammenhängende Siedlungsstruktur,
- c) unterschiedliche Nutzungswidmungen,
- d) Ausstattung mit öffentlichen Strukturen oder Handelsstrukturen bzw. mit beidem,
- e) Entwicklungsmöglichkeiten der Funktions- bzw. Baulandbereiche,
- f) zugängliche öffentliche Grünflächen,
- g) Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr,
- h) Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung,
- i) Beleuchtung und Sonneneinstrahlung.

Articolo 4 *Criteri di delimitazione*

1. L'area insediabile è delimitata sulla base dei seguenti criteri:

- a) area urbanizzata;
- b) struttura insediativa compatta e continua;
- c) varietà di destinazioni d'uso;
- d) dotazione di strutture pubbliche o commerciali ovvero di entrambe;
- e) possibilità di sviluppo delle aree funzionali o dei terreni edificabili;
- f) aree verdi pubbliche accessibili;
- g) dotazione di servizi pubblici di trasporto;
- h) approvvigionamento di acqua potabile e smaltimento delle acque reflue;
- i) illuminazione ed esposizione al sole.

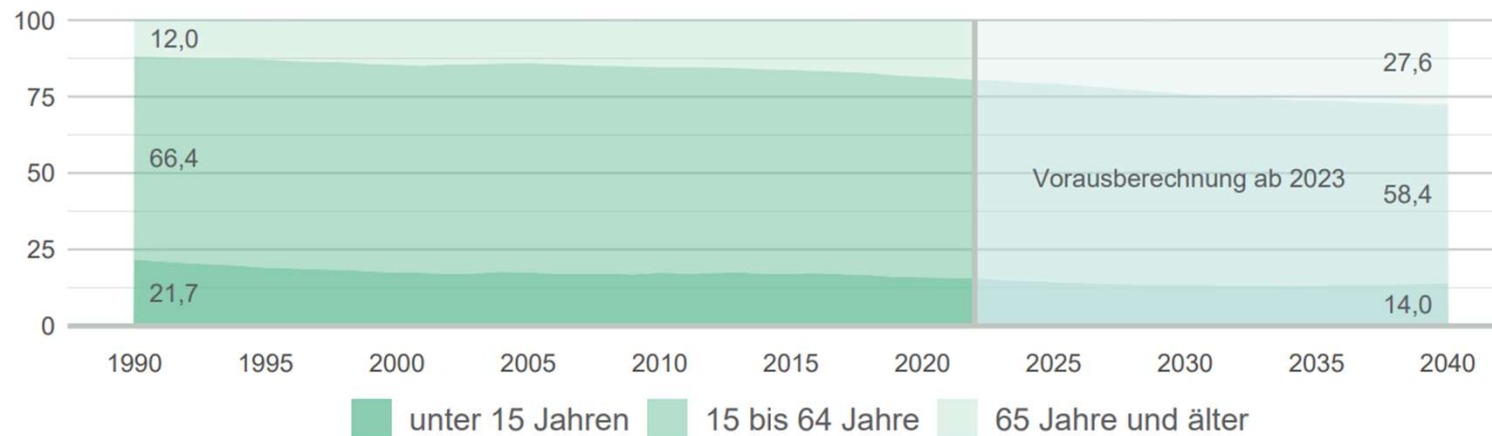




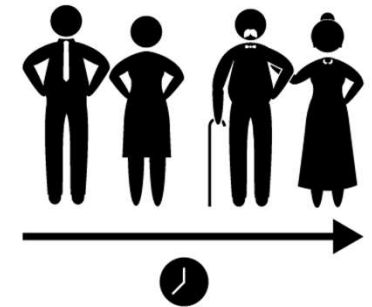
Heutige Herausforderungen

Demografischer Wandel

Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen - 1990-2040
prozentuelle Verteilung



Quelle: Statistisches Gemeindeprofil Toblach, ASTAT

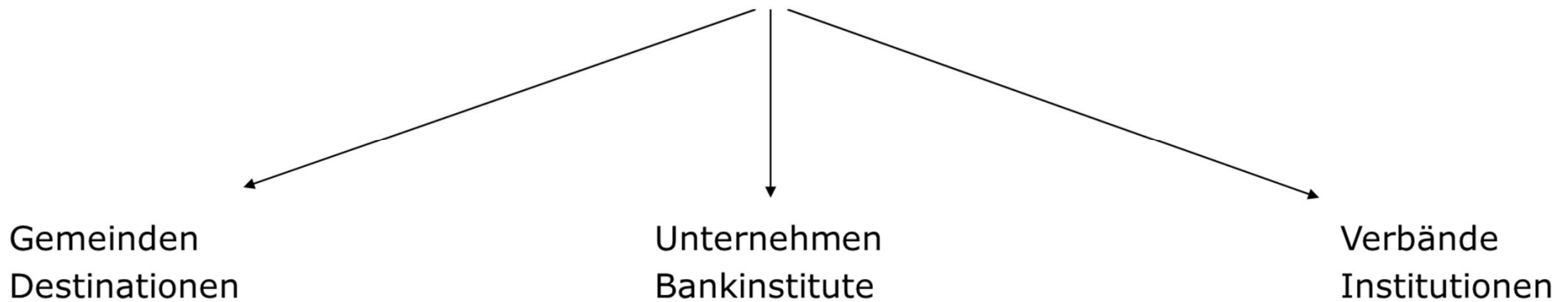




Die Partizipation im Rahmen des GProRL *Partecipazione al PSCTP*

Geplanter Ablauf
Procedura prevista



research – consulting – management

Seit 2004 sind wir darauf spezialisiert, Daten zu erheben,
um daraus fundierte Strategien und Konzepte zu entwickeln.



Traditionelle Sichtweise

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Produkt
(Angebot)

Verfahren
(Technologie)

Organisation
(Entscheidungen)

Markt
(Kunde)

Wirtschaft

Gesellschaft

Mensch

rcm
solutions





Die Wirkmacht

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.





Die Wirkmacht

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Produkt
(Angebot)

Verfahren
(Technologie)

Organisation
(Entscheidungen)

Markt
(Kunde)

Wirtschaft

Gesellschaft

Mensch

rcm
solutions





Drei Ebenen des rcm Partizipationsprozesses

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Globale Entwicklungen und deren Einflüsse auf die Gemeinde

*Zukunfts-
Workshops*

Strategische Entwicklungsziele in Bezug auf Raum und Landschaft



Emotionale Zukunftsszenarien aus Sicht der Entscheidungsträger und Stakeholder

*Qualitative
Umfragen*

Konkrete Zukunftsvisionen in Bezug auf Raum und Landschaft



Konkrete Ist-Analyse und Soll-Analyse aller Bürger (über 14 Jahre) per Bürgerbefragung

*Quantitative
umfrage*

Wünsche, Projektideen und Verbesserungsvorschläge in Bezug auf Raum und Landschaft





Zukunfts-Workshops

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Ihre Megatrends

Notieren Sie die aus Ihrer jetzigen Sicht drei wichtigsten Megatrends mit dem größten Einfluss auf Ihre Gemeinde.

Megatrends

...

...

...

Bedürfnisse

Überlegen Sie dann, welche Bedürfnisse bei den Menschen im Kontext dieser Megatrends entstehen.

Bedürfnisse

...

_____ }

...

_____ }

...

_____ }

Welche Potentiale/Projekte ergeben sich für Ihre Gemeinde daraus?

Potentiale/Projekte

...

...

...





HOFFNUNG

ANGST

FREUDE

LEID

MITGEFÜHL

SCHADENFREUDE

STOLZ

SCHAM





Bürgerbefragung ab 14

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Wie bewerten die Bürger:innen die verschiedenen Themenbereiche in Toblach und welche Entwicklung wünschen sie sich für den Hauptort und die einzelnen Fraktionen.

Bevölkerungsentwicklung

Vereinswesen

Wohnqualität

Kinderbetreuung

Familien

Landwirtschaft

Gemeindeverwaltung

Handel/Handwerk/Industrie/
Dienstleistungen

Dorfleben

Integration

Jugend

Infrastrukturen

Mobilität

Nachhaltigkeit

Medizinische
Versorgung

Senioren

Bausubstanz

Tourismus und
Gastronomie





Die Themen des GProRL

I temi del PSCTP

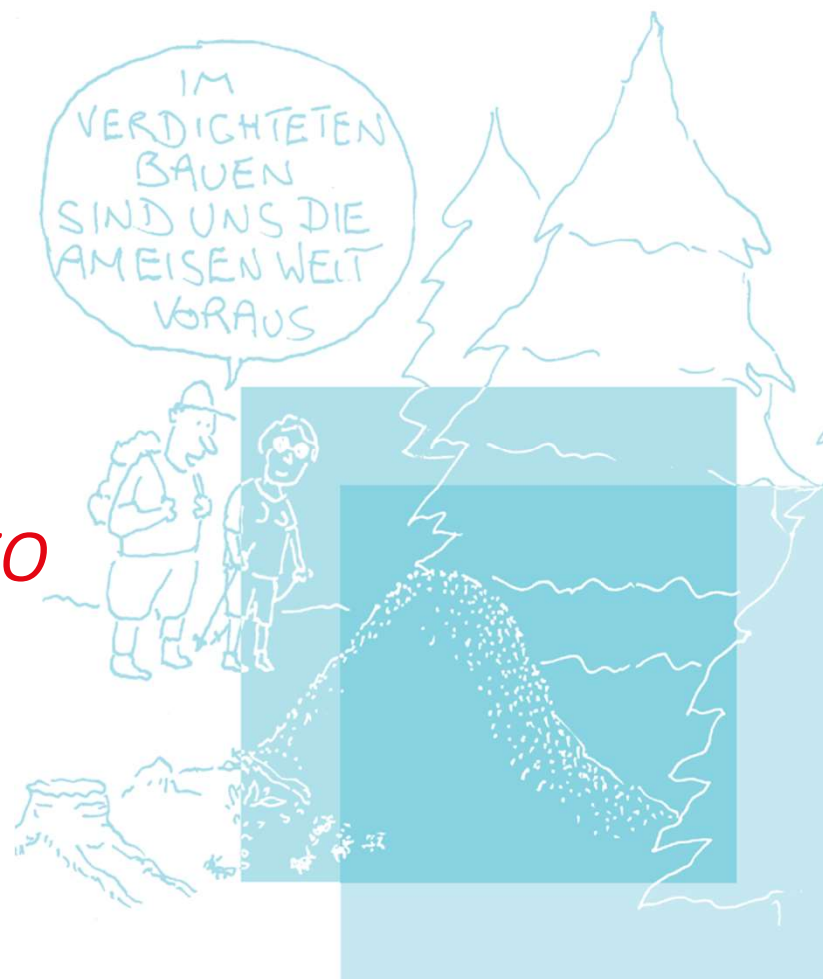




39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Siedlungsentwicklung *Sviluppo dell'insediamento*





39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



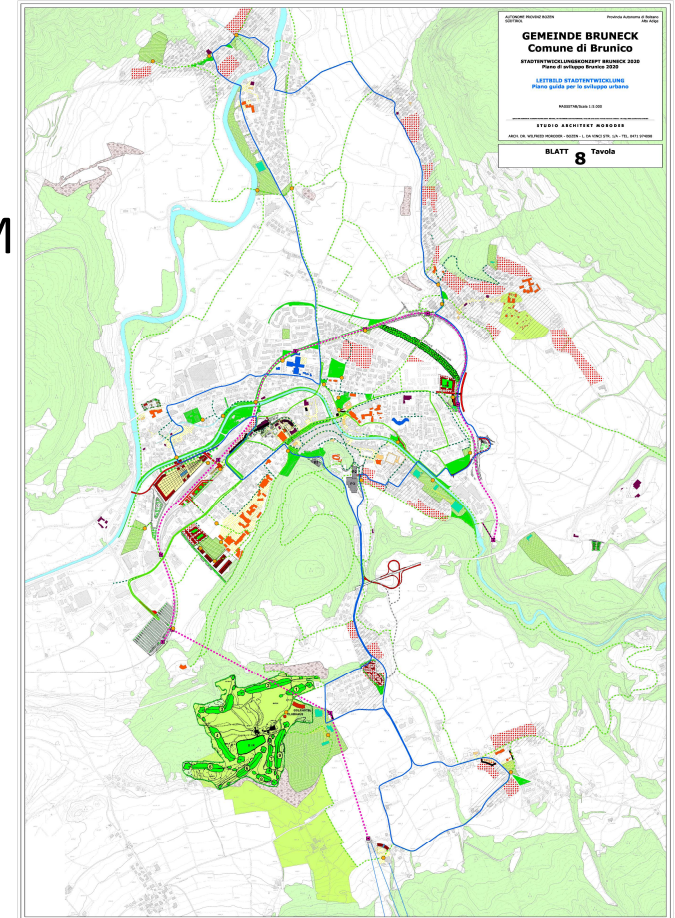
Architekturbüro in Bozen

seit 1979 als Arbeitsgemeinschaft und seit 1987 als SAM

- Für Hochbau, Raum- und Landschaftsplanung



- Urbanistik: Bauleitpläne, DFP, WGP, Masterpläne
z.B.: Leitbild Bruneck – SEK BCK 2020





Historischer Kataster 1858

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Toblach





Siedlungsentwicklung

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Gemeinsam die Lebensqualität in unseren Gemeinden verbessern.

Nicht nur räumliche sondern auch sozioökonomische Entwicklung:

Wie will sich die Gemeinde in den nächsten 15 Jahren entwickeln ?

Es geht um unsere nachhaltige Lebensqualität, Wohnen, Arbeiten und Lernen, Wachsen und Älter werden, sich bewegen, Natur und Landschaft erhalten und erleben.

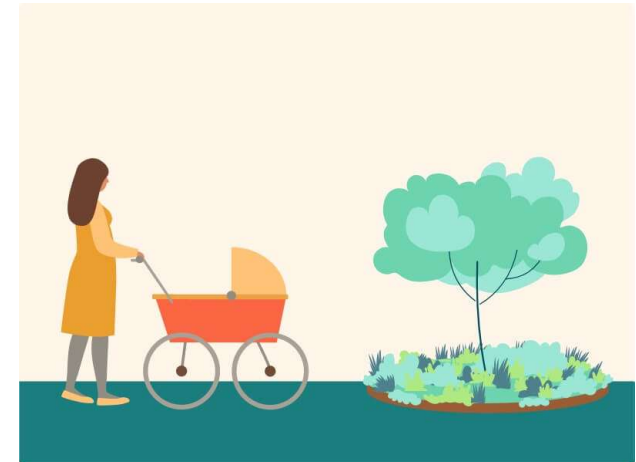




Lebendige und lebenswerte Dörfer

39034
ZUKUNFT. **TOBLACH**. GESPRÄCHE.
FUTURO. **DOBBIACO**. COLLOQUI.

- Wohnen, Arbeiten und Lernen
- Neues Leben für leerstehende Gebäude
- Öffentliche Freiräume und Dienste
- Erreichbarkeit
- Nahversorgung
- Naherholung





Leerstandsmanagement

- Erhebung der leerstehenden Gebäude (nicht nur Wohngebäude) und Flächen
- Noch verfügbare Kubaturen laut gültigem Bauleitplan + Durchführungsplänen

Bedarfsermittlung

- Bestehendes Angebot und zukünftiger Bedarf der Erreichbarkeit und Nutzbarkeit von öffentlichen Diensten und Flächen laut Mindeststandards - DLH Nr.17 vom 07.05.2020
- Notwendiges Wohnbauvolumen laut ASTAT-Prognose der Bevölkerungsentwicklung – 100m³/Einwohner
- Gewerbe und Infrastrukturen

Berücksichtigung der Fachpläne

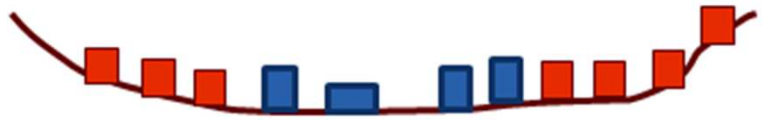
- Gefahrenschutzplan, Bannzonen, Landschaftsplan, Ensembleschutzplan, Akustikplan, Besonnung



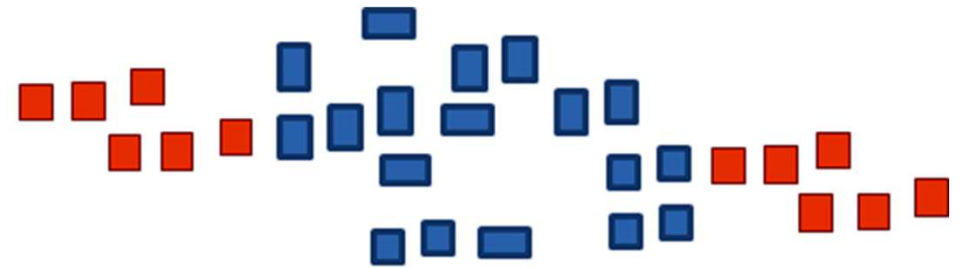
- EU-Parlament-Beschluss Nr.1386/2013: Dokument ‚NO NET LAND TAKE by 2050‘
 - Vorgabe Klimaplan Südtirol: 0 Ha Neuversiegelung des Bodens ab 2040
 - Verdichten ohne Vollstopfen
 - Andere Wohnkonzepte andenken (z.B. Mehrfamilienhäuser anstatt Einfamilienhäuser)
 - Umnutzung bzw. Rückgewinnung alter / aufgelassener Bausubstanz
-
- **Strategische Umweltprüfung (SUP)**
Überprüfung der Planungsansätze und Alternativen sowie Erarbeiten von Maßnahmen zur Verringerung negativer Umweltauswirkungen



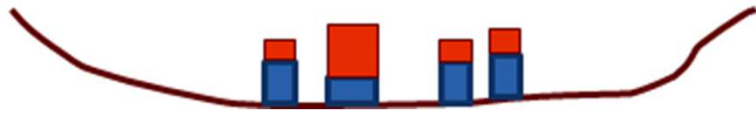
Mögliche räumliche Entwicklungen



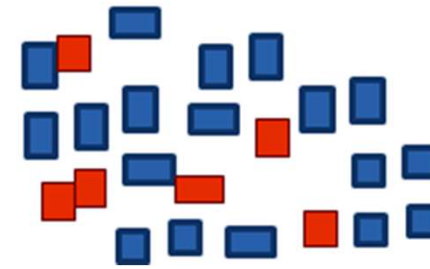
in die Breite



in die Länge



in die Höhe



verdichtet





in die Breite



in die Höhe



in die Länge



verdichtet





Mobilität und Erreichbarkeit

Mobilità e accessibilità

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.





Netmobility

Netmobility è una società di ingegneria di Verona.

Pianificazione:

- PUMS, Piani Urbani di Mobilità Sostenibile
- PGTU, Piani Generali del Traffico Urbano
- PEBA, Piani di Eliminazione delle Barriere Architettoniche
- BiciPlan, Piani di sviluppo della Mobilità Ciclistica

Progettazione:

- Reti ciclabili extraurbane
- Percorsi ciclabili urbani
- Riqualificazioni urbane
- Messa in sicurezza di strade e intersezioni



riferimento:
ing. Francesco Avesani
f.avesani@netmobility.it
+39 329 567 74 82





Un modello insostenibile

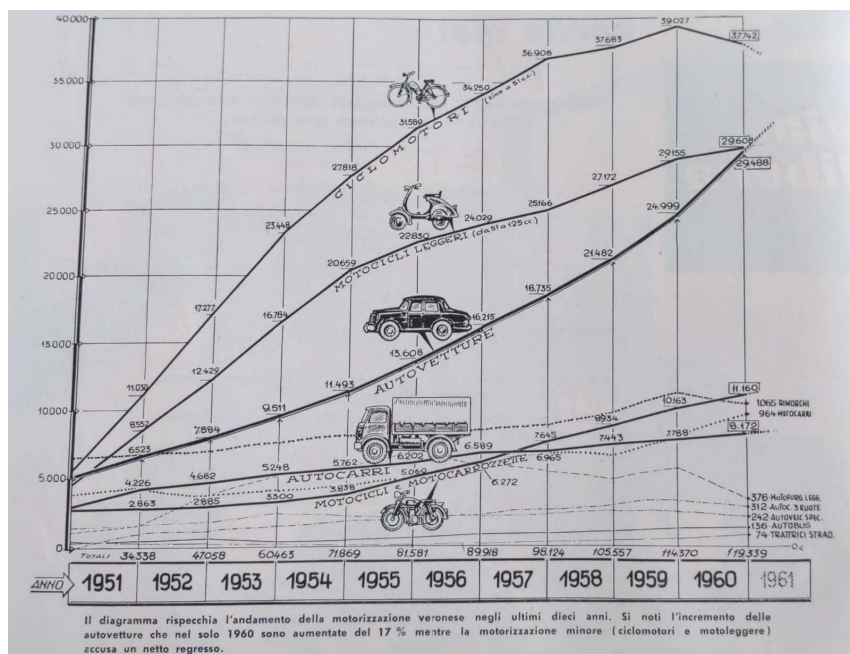
39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

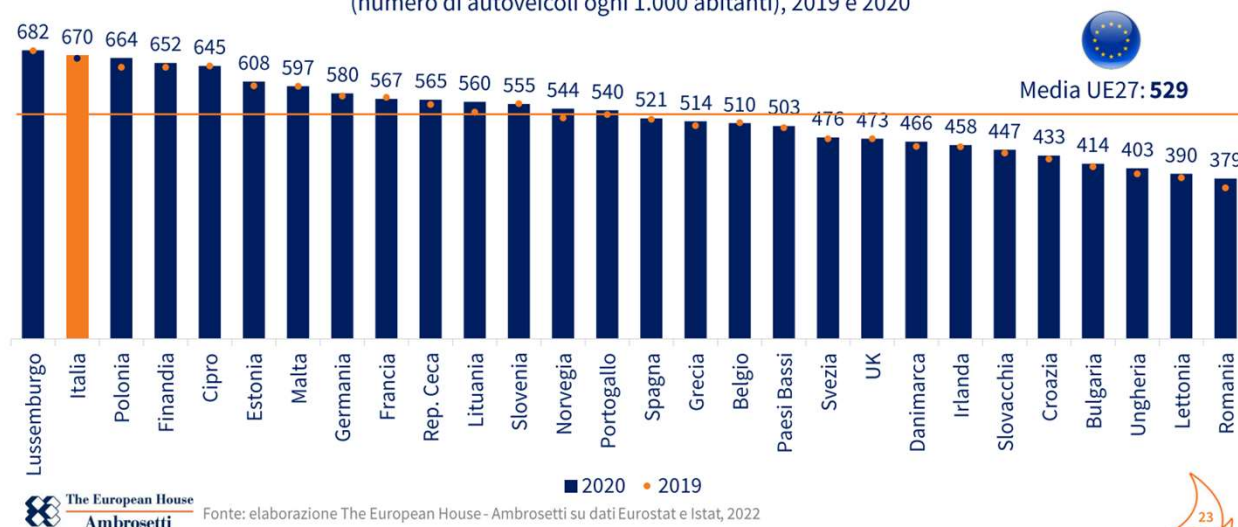
TASSO DI MOTORIZZAZIONE

675 auto / 1000 abitanti in Italia nel 2021.

In continuo aumento... ma le auto non esistono da sempre...



Tasso di motorizzazione per Paese in UE27 + UK
(numero di autoveicoli ogni 1.000 abitanti), 2019 e 2020



The European House
Ambrosetti

Fonte: elaborazione The European House - Ambrosetti su dati Eurostat e Istat, 2022





Un modello insostenibile

IL MODELLO

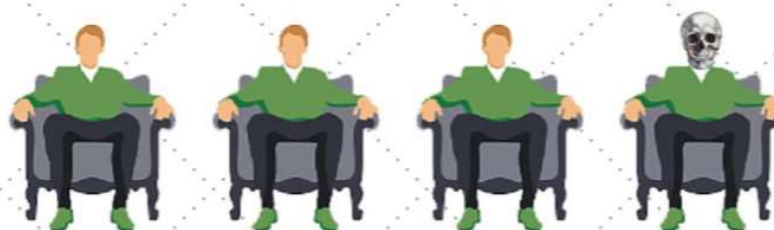
«AUTOCENTRICO»...

... inquina ed è poco salutare



L'INATTIVITÀ FISICA È AL QUARTO POSTO

TRA LE PRINCIPALI CAUSE DI MORTE DOVUTA A MALATTIE CRONICHE, QUALI DISTURBI CARDIACI, ICTUS, DIABETE E CANCRO E DETERMINA, QUINDI, UN'IMPORTANTE QUOTA DI MORTALITÀ EVITABILE A LIVELLO MONDIALE.





Un modello insostenibile

IL MODELLO «AUTOCENTRICO»...

... richiede molto spazio

39034

ZUKUNFT. **TOBLACH.** GESPRÄCHE.
FUTURO. **DOBBIACO.** COLLOQUI.





Un modello insostenibile

IL MODELLO «AUTOCENTRICO»...

... è inefficiente come modello di trasporto delle persone nelle città

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Numero di persone che circolano in un'ora su uno spazio largo 3,5 m in ambiente urbano

L'automobile privata è molto meno efficiente di altri modi di spostamenti in città, senza contare lo spazio occupato per la sosta.

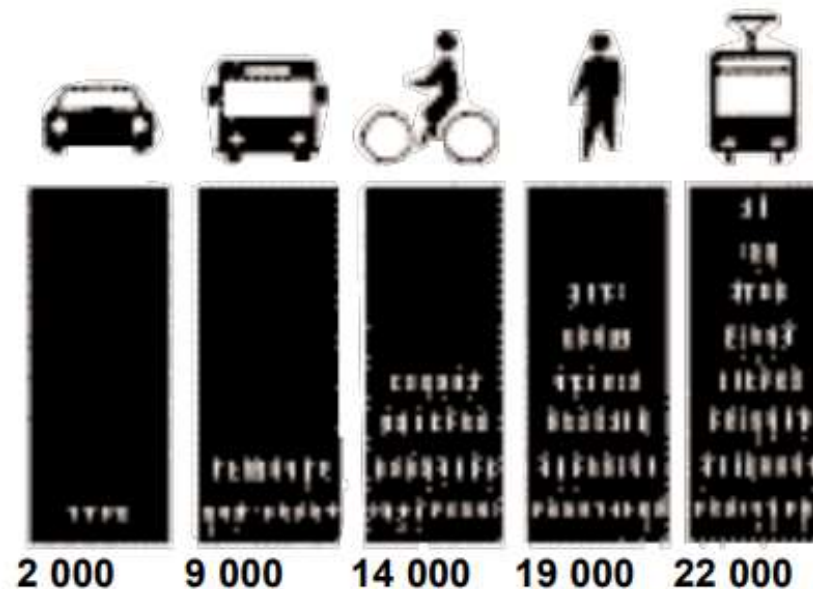


Grafico: VCO

Fonte: Botma & Papendrecht, *Traffic Operation of Bicycle Traffic*, TU-Delft, 1991.

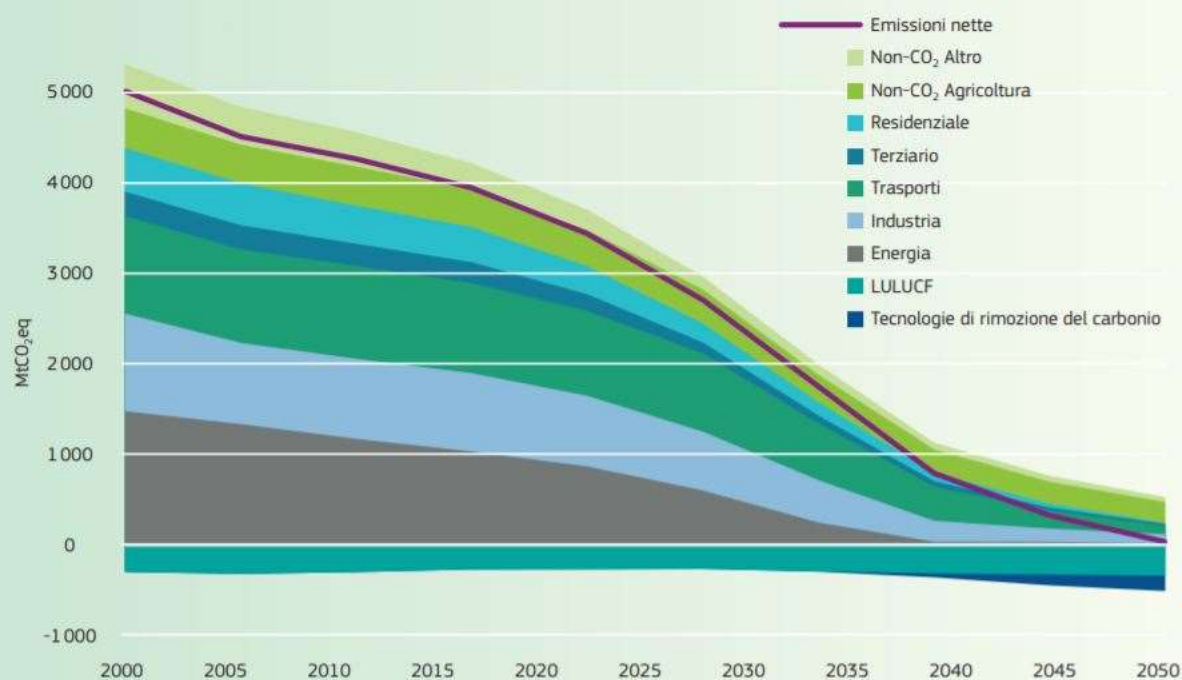


La sfida della mobilità sostenibile

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

IL CAMBIAMENTO CLIMATICO
«una pandemia lenta»
da 1,5 milioni di morti / anno

Figura 5. Tendenza delle emissioni di gas serra in uno scenario a 1,5 °C



La sfida della mobilità sostenibile

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

AGENDA 2030

Diversi dei 17 goals riguardano in modo diretto anche la mobilità e i trasporti.

Alcuni target per la mobilità sono molto precisi....

11.2 Entro il 2030, garantire a tutti l'accesso a un sistema di trasporti sicuro, conveniente, accessibile e sostenibile, migliorando la sicurezza delle strade, in particolar modo potenziando i trasporti pubblici, con particolare attenzione ai bisogni di coloro che sono più vulnerabili, donne, bambini, persone con invalidità e anziani





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



I trasporti sono responsabili del **44%** delle emissioni di gas serra* in Alto Adige

* gas serra: CO₂, NO_x, CH₄

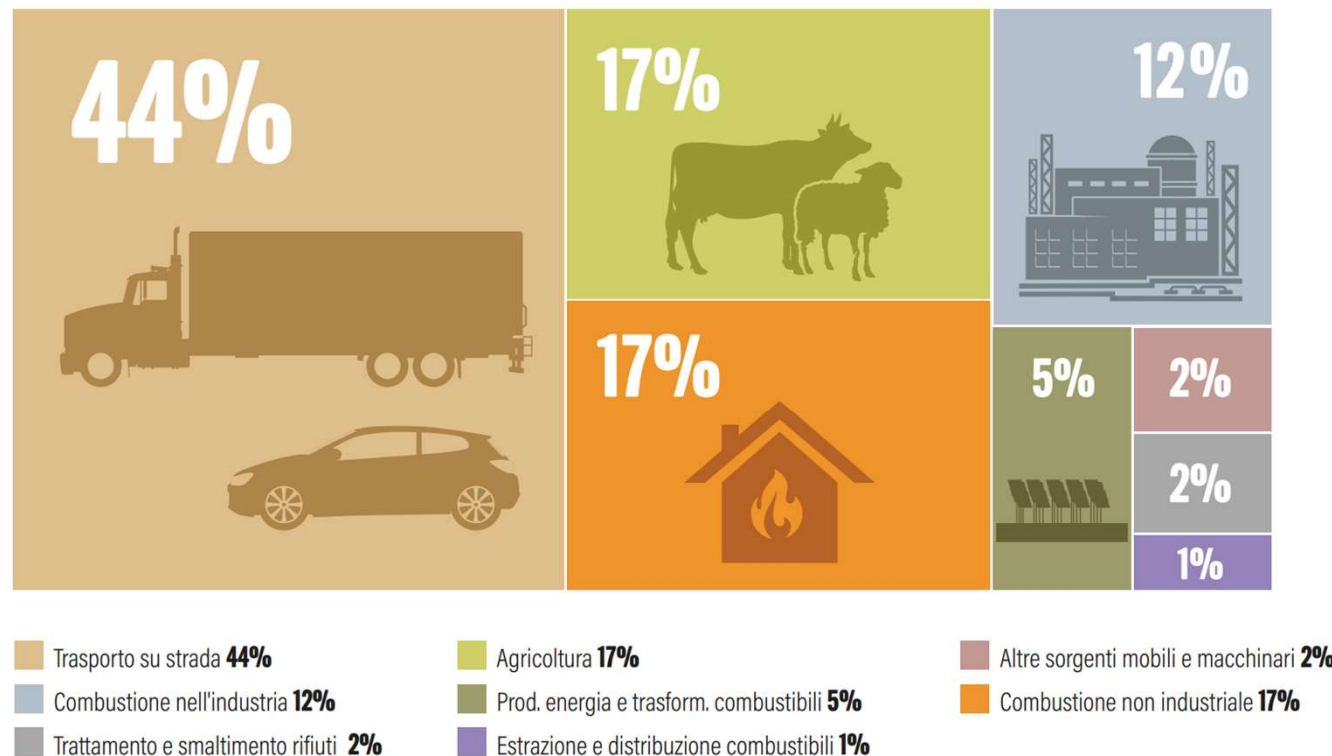


Fig. 7 - Distribuzione percentuale delle emissioni di CO_{2e} – CO₂ equivalente per macrosettore (2019) - Fonte: CISMA





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



L'impatto dell'autostrada è forte, ma la gran parte delle emissioni dei trasporti sono imputabili al traffico indotto dal territorio (locale e sovralocale)

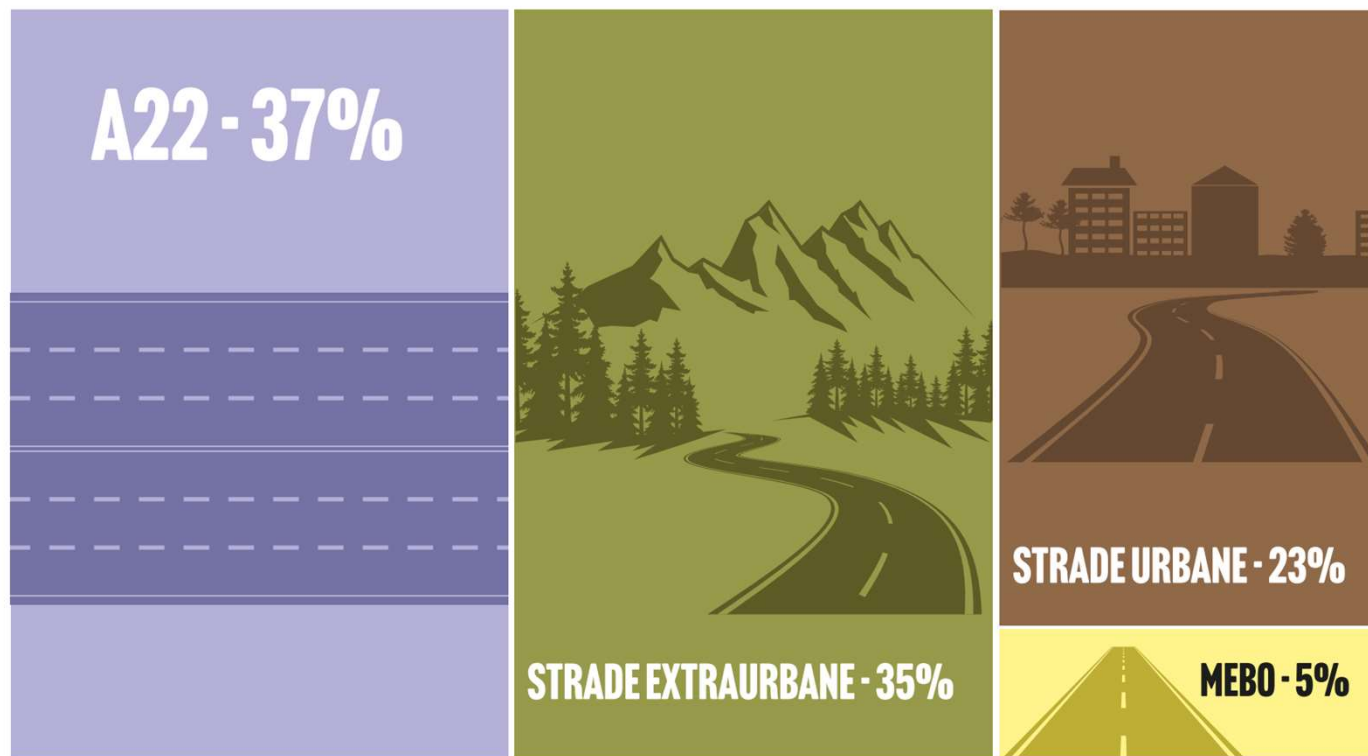


Fig. 8 - Distribuzione percentuale delle emissioni di CO₂ da traffico per tipologie di strada in Alto Adige (2019) - Fonte: CISMA





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige



EMISSIONI CO2

Rispetto al 2019

- 55% entro il 2030
- 70% entro il 2037
- neutralità climatica entro il 2040

TRASPORTO PRIVATO MOTORIZZATO

- 26% extraurbano
- 34% urbano
- 30% complessivo

TRASPORTO PUBBLICO

- Km percorsi
- +70% entro il 2030
- +100% entro il 2035

MOBILITÀ CICLISTICA

20% entro il 2030

VEICOLI ELETTRICI

- Nuove immatricolazioni a emissioni zero
- 50% entro il 2030
- 100% entro il 2035





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

PIANO PROVINCIALE DELLA MOBILITÀ SOSTENIBILE

Allo stato attuale complessivamente in Alto Adige in un giorno feriale tipo il 68% degli spostamenti è eseguito con mezzo motorizzato privato (auto).

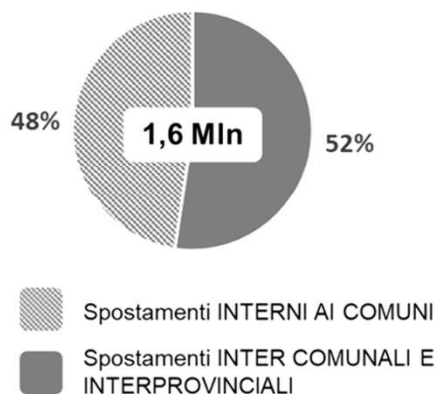


Figura 36 Spostamenti di persone con origine e/o destinazione in Provincia di Bolzano nel giorno feriale autunnale

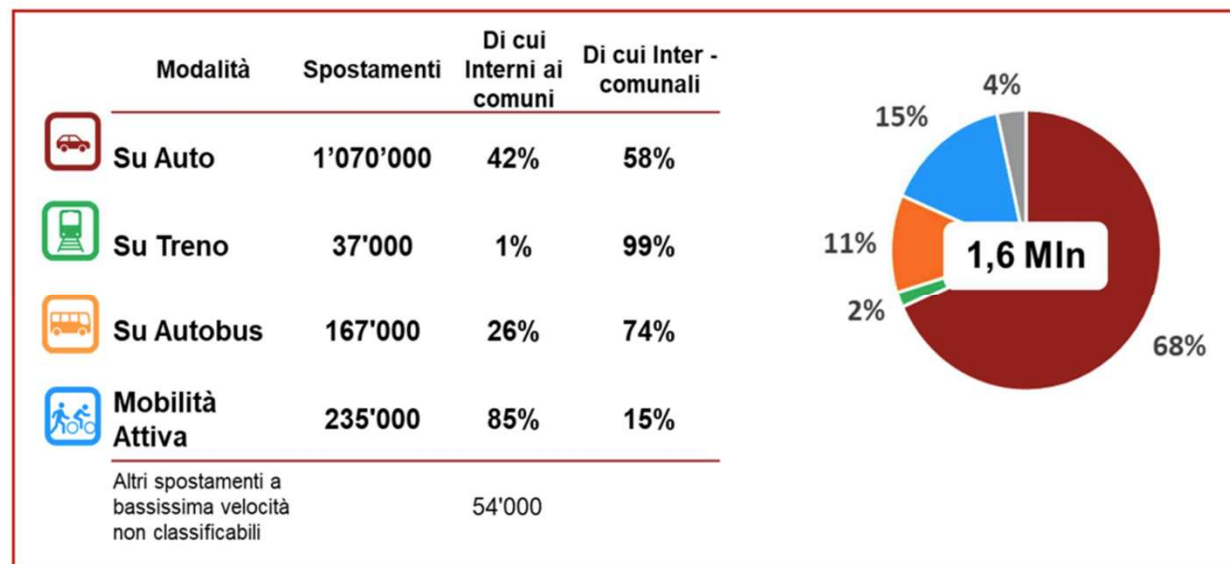


Figura 37 Spostamenti con origine e/o destinazione in Provincia nel giorno feriale autunnale⁵





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

PIANO PROVINCIALE DELLA MOBILITÀ CICLISTICA

Obiettivo: nel 2030 quota di mobilità ciclistica al 20%

L'obiettivo è non solo + spostamenti ma anche spostamenti + lunghi

Oggi molti spostamenti brevi (entro i 5 km) sono ancora eseguiti in auto

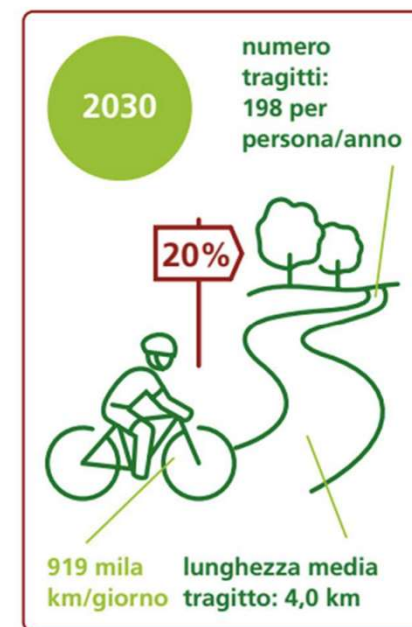
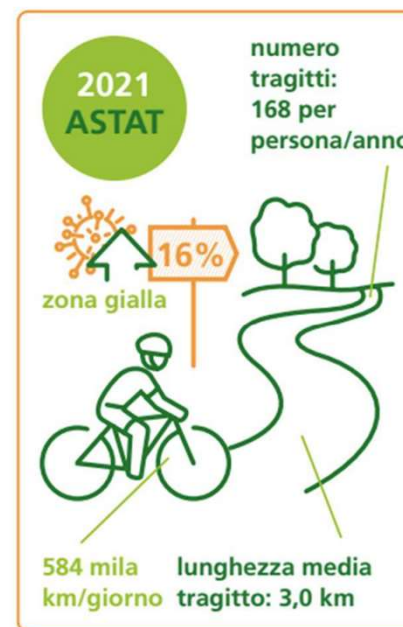
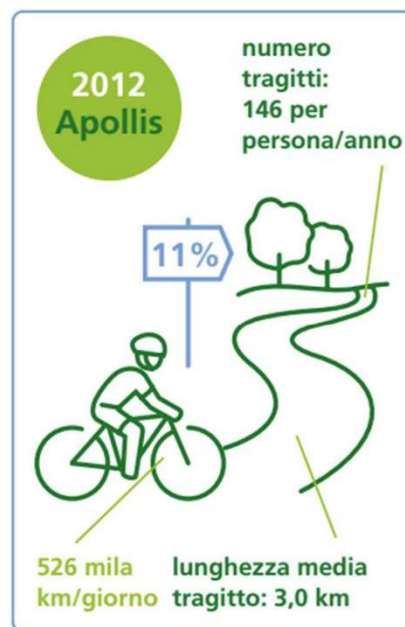
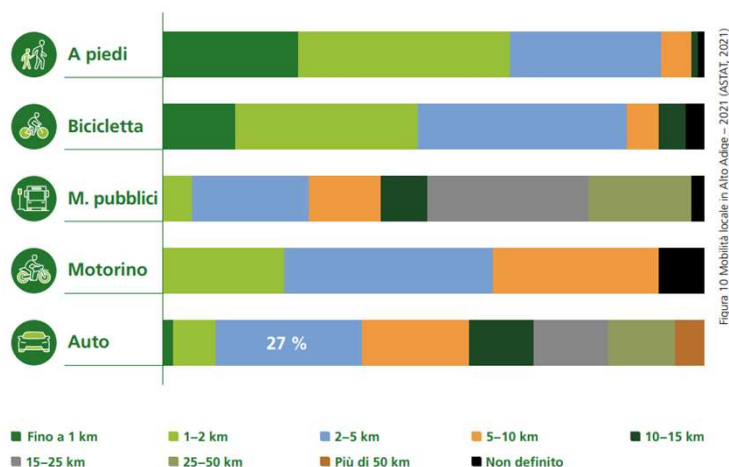


Figura 74 Target del Piano Provinciale della Mobilità Ciclistica. Valore totale annuo 2021: 14%. Il valore del 16% risulta dal periodo di indagine 26 aprile-16 giugno 2021 (ASTAT 58/2021) [Fonte: PPMC]





La sfida della mobilità sostenibile in Alto Adige

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

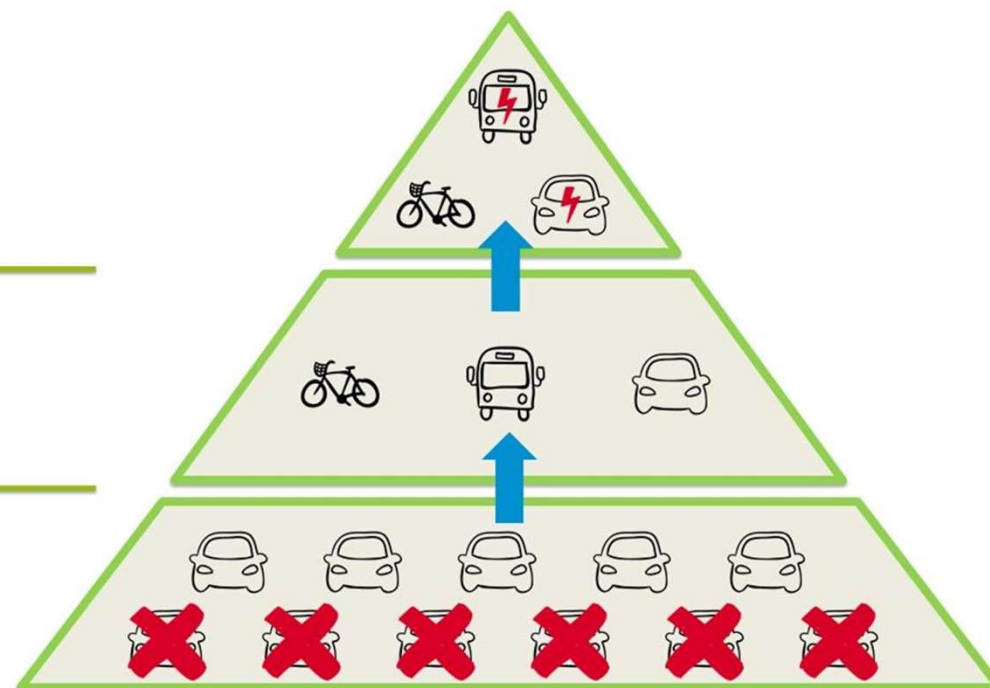
ABBIAMO BISOGNO DI UN MODELLO DI TRANSIZIONE

Il cambiamento richiede tempo.

Verbessern
migliorare

Verlagern
trasferire

Vermeiden
evitare



Strategia Green Mobility, Alto Adige





Quale nuovo modello per Dobbiaco?

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

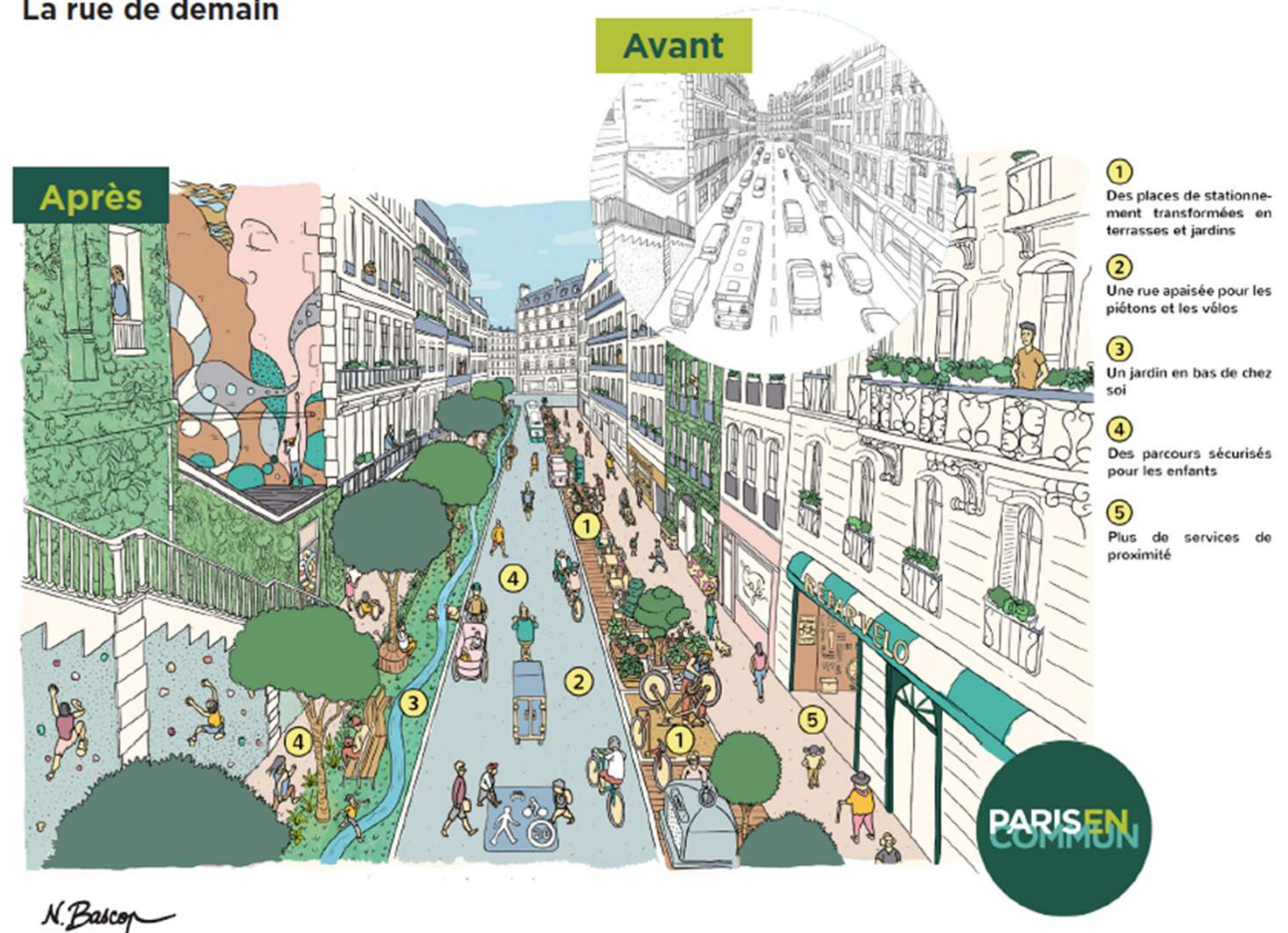
**ABBIAMO BISOGNO DI UN NUOVO MODELLO
BASATO SULLE PERSONE E NON SUI VEICOLI**

La rue de demain

PROGETTARE ALLA SCALA UMANA

Se pianifichiamo le città per auto e traffico
... avremo auto e traffico.

Se le pianifichiamo per le persone
... avremo persone e luoghi.





Quale nuovo modello per Dobbiaco?

**ABBIAMO BISOGNO DI UN NUOVO MODELLO
BASATO SULLA PRIORITÀ ALLE UTENZE DEBOLI**

**PER UNO SPAZIO PUBBLICO PIÙ SICURO E
DEMOCRATICO**

L'insicurezza percepita sulla strada è
generalmente molto alta e il numero di feriti
pedoni o ciclisti non si riduce.

39034

ZUKUNFT, TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO, DOBBIAO. CONVERSAZIONI.



European Transport Safety Council





Quale nuovo modello per Dobbiaco?

POSSIBILI OBIETTIVI E STRATEGIE SPECIFICI

- ridurre gli **spostamenti brevi** con i mezzi motorizzati
- migliorare la **sicurezza** delle strade e puntare idealmente all'azzeramento degli incidenti che coinvolgono le "utenze deboli" (a piedi e in bicicletta)
- aumentare la quota di **mobilità sostenibile** (persone che si muovono con il trasporto pubblico, in bicicletta e a piedi) rispetto alla mobilità privata motorizzata
- migliorare la **qualità dei percorsi** e dei servizi offerti alle componenti "attive" della mobilità (ciclisti e pedoni) sia in ambito urbano che extraurbano
- valorizzare gli **spazi pubblici** attraverso interventi di moderazione del traffico e riqualificazione urbana
- facilitare l'uso del **trasporto pubblico** su gomma e su ferro e **l'interscambio modale**
- Facilitare la diffusione della **mobilità elettrica** e della **smart mobility**
- Governare la **mobilità turistica**



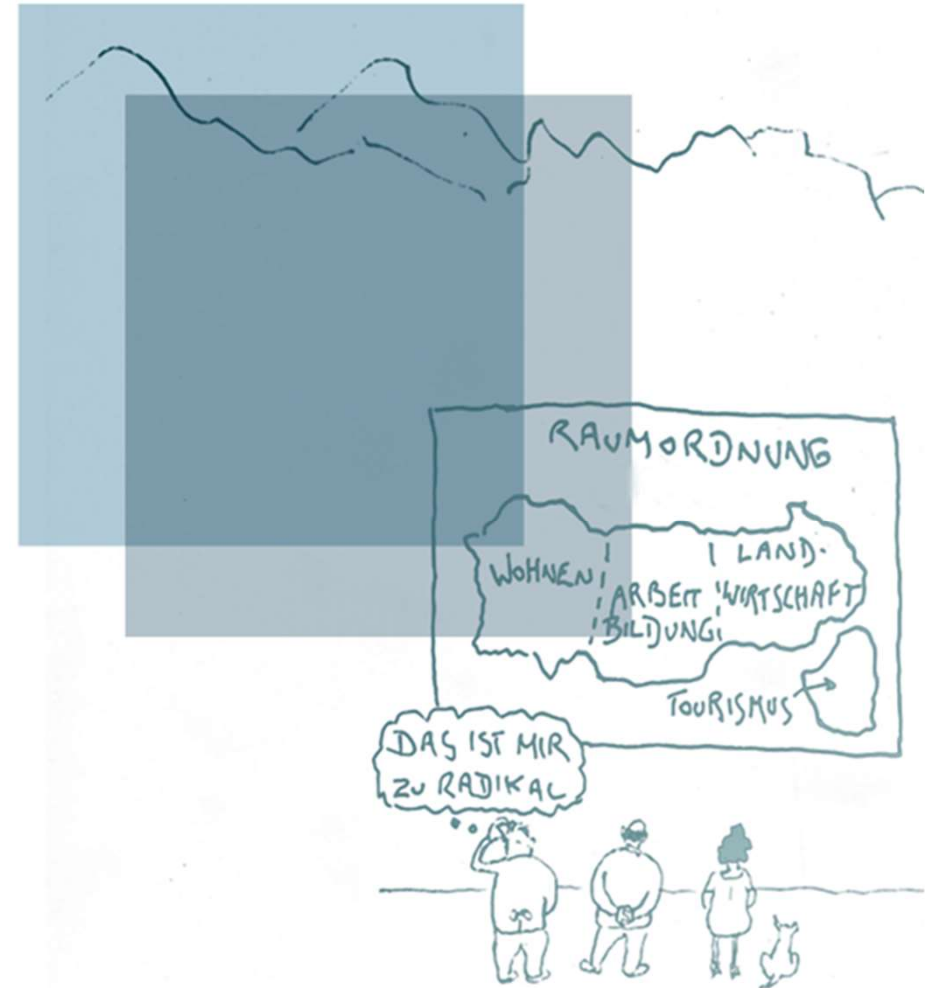


Tourismus

Turismo

39034

ZUKUNFT, **TOBLACH**, GESPRÄCHE,
FUTURO, **DOBBIAICO**, COLLOQUI.





Unsere Tätigkeitsfelder.

Kohl > Partner fördert den Erfolg touristischer Leistungsträger im Alpenraum.
Seit über 40 Jahren.



Hotellerie & Gastronomie

Die hohe Kultur der Gastlichkeit



Touristische Destinationen

er-lebenswerte Sehnsuchtsorte



Touristische Infrastruktur

Erlebnisqualität gestalten



Seminar & Training

wissen - verstehen - anwenden



Wie viele
Beherbergungsbetriebe hatte
Südtirol im Januar 2023?

15	€1 MILLION
14	€500.000
13	€125.000
12	€64.000
11	€32.000
10	€16.000
9	€8.000
8	€4.000
7	€2.000
6	€1.000
5	€500
4	€300
3	€200
2	€100
1	€50

A 3.922

B 11.716

C 7.794

D 13.587



Wie viele
Beherbergungsbetriebe hatte
Südtirol im Januar 2023?

3.922 Betriebe gewerblicher Art
7.794 Betriebe nicht gewerblicher Art

15	€1 MILLION
14	€500.000
13	€125.000
12	€64.000
11	€32.000
10	€16.000
9	€8.000
8	€4.000
7	€2.000
6	€1.000
5	€500
4	€250
3	€100
2	€100
1	€50

A 3.922

B 11.716

C 7.794

D 13.587



Wie viele Betriebe in Südtirol
hatten im Januar 2023 mehr als
120 Betten?

15	€1 MILLION
14	€500.000
13	€125.000
12	€64.000
11	€32.000
10	€16.000
9	€8.000
8	€4.000
7	€2.000
6	€1.000
5	€500
4	€300
3	€200
2	€100
1	€50

A 106

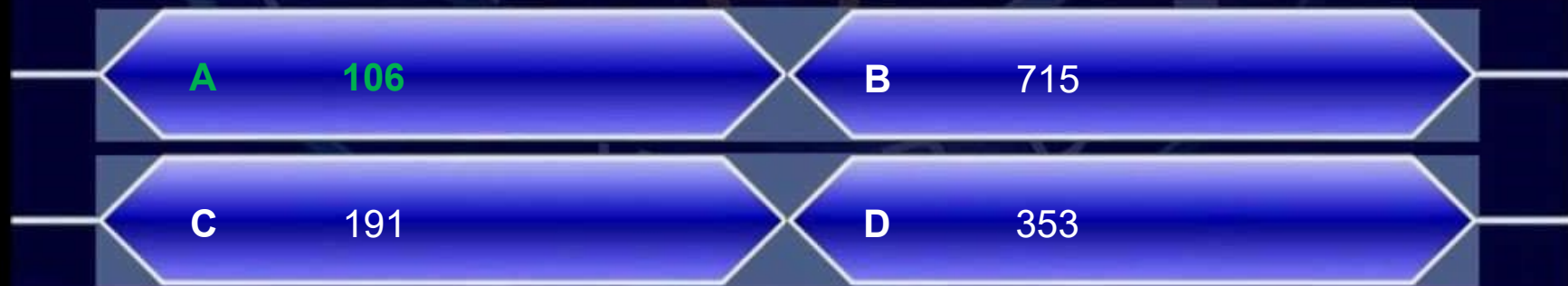
B 715

C 191

D 353



**106 oder 2,7% der gewerblichen Betriebe
191 oder 4,9% haben mehr als 100 Betten
353 oder 9,1% haben mehr als 80 Betten
715 oder 18,6% haben mehr als 60 Betten
über 2350 Betriebe bzw. mehr als 62% haben weniger
als 40 Betten!**



Südtirol und Nordtirol hatten
2022 gemeinsam ca. 78 Mio.
Nächtigungen, dies entspricht in
etwa den Nächtigungen von:

15	€1 MILLION
14	€500.000
13	€125.000
12	€64.000
11	€32.000
10	€16.000
9	€8.000
8	€4.000
7	€2.000
6	€1.000
5	€500
4	€300
3	€200
2	€100
1	€50

A Portugal

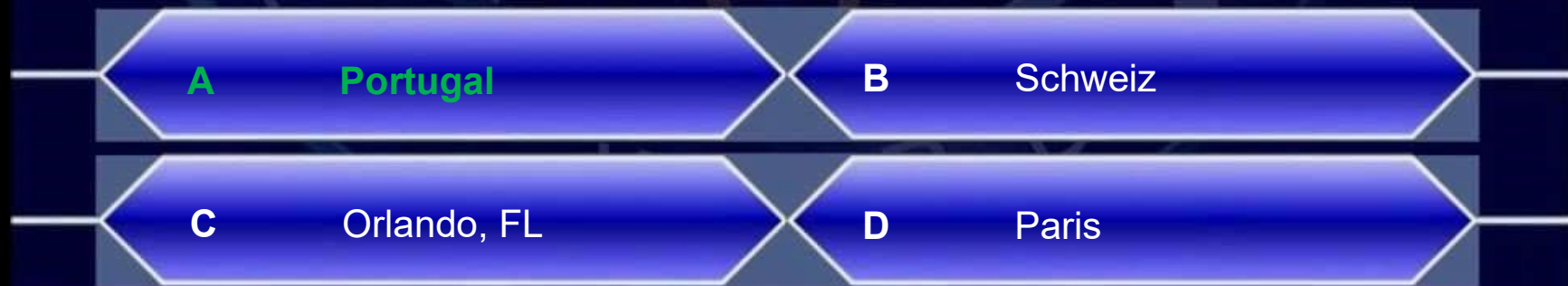
B Schweiz

C Orlando, FL

D Paris



Tirol (2019) **50 Mio.** | Tirol (2022) **43,5 Mio.**
Südtirol (2019) **33,5 Mio.** | Südtirol (2022) **34,5 Mio.**
Schweiz **38 Mio.** | inkl. Businessgäste aber ohne Parahotellerie
(Zweitwohnungen bzw. Beherbergung ohne Verpflegung – 17
Mio.)
Paris **38 Mio.** | inkl. Businessgäste
Orlando **75 Mio.** (touristisch stärkste Region der USA mit ca.
130.000 Hotelzimmern)





Einige Daten zur Tourismusedwicklung

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Quelle: astat

	Betten			Betriebe		
	2001	2011	2022	2001	2011	2022
Gewerblich	2.467	2.453	2.419	60	60	57
Nicht-gewerblich	2.563	2.593	2.855	105	113	121
GESAMT	5.030	5.046	5.274	165	173	178

	2001	2011	2022
Gesamt-Nächtigungen	500.534	503.578	624.380
Vollbelegstage	100	99	118
Ø Aufenthaltsdauer	5,9 Tage	4,5 Tage	3,7 Tage

	2001	2011	2022
Verhältnis Einwohner:Betten	3.237 Einwohner 5.030 Betten = 1:1,55	3.334 Einwohner 5.046 Betten = 1:1,51	3.360 Einwohner 5.274 Betten = 1:1,56

K > P





Entwicklung der Zweitwohnungen 2008-2021

Quelle: astat

2008	469
2012	475
2021	380

Herkunft der Eigentümer der Zweitwohnungen - Stand 2021

Land	Anzahl	in %
Südtirol	23	6,1
Italien	345	90,8
Deutschland	6	1,6
Andere Nationen	6	1,6
Gesamt	380	100,0





Zielsetzungen

- Aufbereitung von – vor allem, aber nicht nur – touristischen Daten
- Auflistung der Nachhaltigkeitsaktivitäten im touristischen Umfeld
- Festlegung eines groben touristischen Zukunftsbildes für Toblach auf Basis von Vorarbeiten (einer groben Tourismusstrategie unter besonderer Berücksichtigung von Raumverträglichkeit und Nachhaltigkeit) – Hinweis: *Ein umfassender Visionsprozess ist nicht vorgesehen.*
- Analyse und Festlegung von übergemeindlichen kooperativen Potenzialen
- Ableitung von Potenzialen (Ideen, Maßnahmen, Projekte) auf Gemeindeebene





39034

ZUKUNFT. **TOBLACH**. GESPRÄCHE.
FUTURO. **DOBBIAICO**. COLLOQUI.

Kontakt.

Alois Kronbichler
suedtirol@kohl-partner.it
+39 04 74 50 41 00
+39 348 222 79 68

Kohl ► Partner Südtirol
Ulrich-von-Taufers-Str. 14 – 39030 Gais (BZ) – ITALY

© 2024 Kohl ► Partner, www.kohl-partner.it. Alle Rechte vorbehalten. Rechte der Veröffentlichung, Übersetzung, Speicherung auf elektronischen Medien und dergleichen benötigen die schriftliche Genehmigung von Kohl ► Partner.

K ► P





39034

ZUKUNFT, TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO, DOBBIACO. COLLOQUI.

Landschaft,
Grün- und Freiräume
*Paesaggio, spazi
verdi e aperti*

WAS NUTZEN?
WAS FREIHALTEN?



ingena



Landesgesetz LG 9/2018

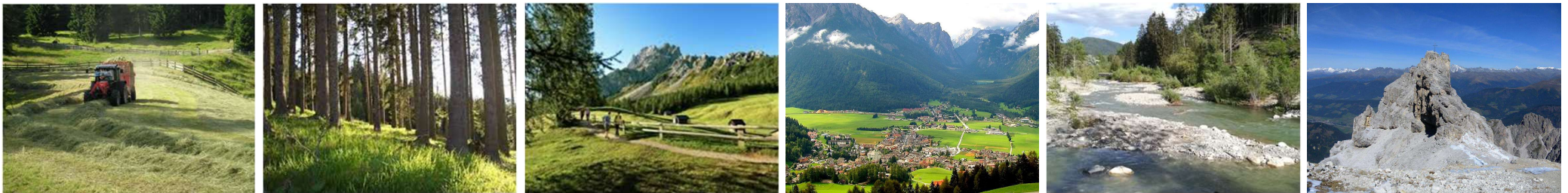
Art. 10:

(1) Unter „Landschaft“ versteht man das **Gebiet als Ausdruck einer Identität**, die sich aus dem **Wirken und dem Zusammenwirken natürlicher und menschlicher Faktoren** ergibt.

“Alles ist Landschaft” (Strategie Landschaft Südtirol)

Die vielfältigen Landschaften Südtirols: Landwirtschaftsgebiet, Wald, bestockte Wiese und Weide, Weidegebiet und alpines Grünland, Siedlungsgebiet, Gewässer, Felsregion und Gletscher

Naturlandschaft und Kulturlandschaft > Landschaftsentwicklung, -wandel





Übergeordnete Ziele



Landesgesetz LG 9/2018

Art. 2:

- der **Schutz und Aufwertung der Landschaft** und der naturräumlichen Ressourcen
- die **Aufwertung des öffentlichen Raumes**, um Orte der Begegnung zu schaffen, wo durch urbanistische Qualität und Umweltqualität ein Gemeinschaftsgefühl hervorgerufen und der soziale Zusammenhalt gefördert werden können
- die **Aufwertung des ländlichen Raums** unter Berücksichtigung der besonderen **Erfordernisse der Land- und Forstwirtschaft**

...

„Strategie Landschaft Südtirol“ (Südtiroler Gemeindenverband):

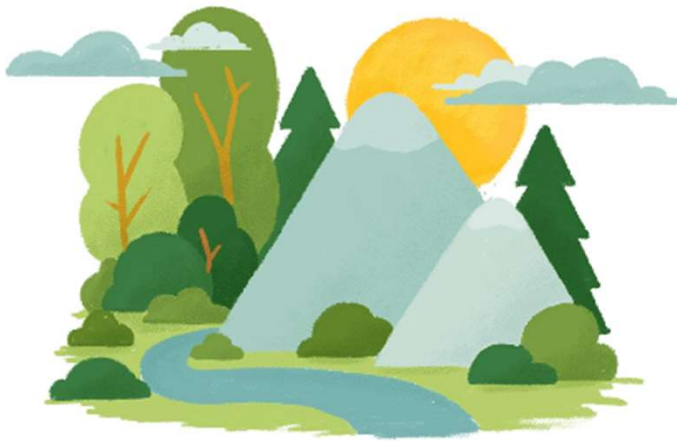
- **Erhalt und Regeneration der biologischen Vielfalt** für eine resiliente (erhöhte Klimaanpassungsfähigkeit und biologische Reaktionsfähigkeit) und gesunde Umwelt
- **Bewusstseinsbildung für die produktive Landschaft**: Durch die **Wertschätzung der Ökosystemdienstleistungen** und durch die Positionierung der produktiven Landschaft als Treiber der lokalen Identität

ingena



Ökosystemleistungen oder „Nature’s Contribution to people“

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



© landschaftsleistungen.ch



A

→ regulierende Beiträge (z.B.
Bestäubung, Wasserreinigung)



B

→ materielle Beiträge (z.B.
Lebensmittel, Energie)



C

→ nicht-materielle Beiträge (z.B.
Erholung, ästhetischer Genuss)



Zentrale Landschaftsleistungen

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



Ästhetischer Genuss



**Identifikation und
Verbundenheit**



**Erholung und
Gesundheit**



Standortattraktivität

- landschaftliche Potenziale erkennen und dadurch **Landschaftsqualitäten stärken**
- unsere einzigartige Landschaft als „**Kapital unserer Gesellschaft**“





Kompensation

- Kompensations- und Ausgleichsflächen
- Renaturierung, Revitalisierung
- Landschaft & Biodiversität
- Ökologische Korridore: Lebensräume vernetzen, Trittsteine errichten
- Flächenentsiegelung
- Grünraumgestaltung > Erhalt/Aufwertung/Schaffung von Grünflächen im Siedlungsraum

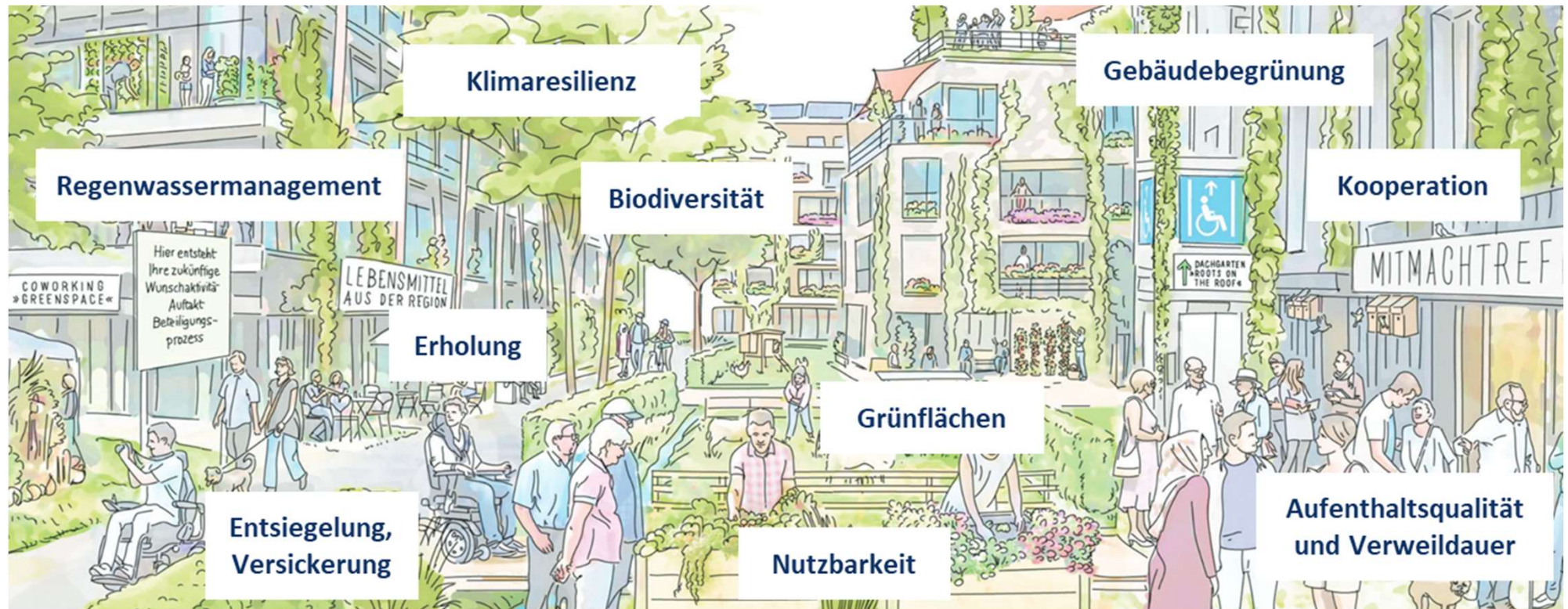




Grün in der Siedlung

39034

ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.



© www.ioew.de/gruene_stadt

ingena





Zwischengemeindliche Zusammenarbeit

39034
ZUKUNFT. TOBLACH. GESPRÄCHE.
FUTURO. DOBBIACO. COLLOQUI.

Niederdorf / Toblach / Innichen / Sexten

im Bereich Landschaft:

- Naturraum und Ökologie
- Land- und forstwirtschaftlich geprägte Landschaftsbereiche - traditionelle Kulturlandschaft
- Landschafts- und Naturerlebnis - naturnahe Erholung
- Siedlungsraum



ingena





Partizipation *Partecipazione*





Echtzeit-Befragung Mentimeter

Sondaggio in tempo reale Mentimeter

<https://www.menti.com/>

Code: 8911 8874





**„ Unsere Einstellung der Zukunft gegenüber muss sein:
Wir sind jetzt verantwortlich für das, was in der Zukunft geschieht.**

**Il nostro atteggiamento verso il futuro deve essere:
Siamo responsabili ora di ciò che accadrà in futuro. „** Karl Popper

**VIELEN DANK
GRAZIE**

für die Aufmerksamkeit
und Teilnahme!
*per l'attenzione
e la partecipazione!*

